

Liebe Eltern,
liebe SchülerInnen,

21.03.21

das Ministerium für Bildung bietet allen SchülerInnen einen **kostenlosen Selbst-Test auf CoViD-19** an – einmal wöchentlich, freiwillig und *unabhängig* von der jeweiligen Infektionslage.

Die Fürsorge, die man uns mit diesem Angebot angedeihen lässt, begrüßen wir. – Die fehlende Strategie vermissen wir und das macht das ganze Vorhaben schwierig.

Letztlich entscheidet eine jede und ein jeder selbst. – Testwillige sind `willkommen`: Wir begleiten dich bei der Proben-Entnahme aus der Nase (machst du selbst), in der Durchführung des Tests (wie im Chemie-Unterricht) und bei der Interpretation der Test-Ergebnisse. Wir achten auf einen geordneten Ablauf und darauf, dass niemand *diskriminiert* wird: Weder Testwillige noch -unwillige. Wir achten auch auf *Diskretion*, niemand erfährt vom Testergebnis des anderen (egal ob negativ oder positiv). Und, ganz wichtig: Der Selbst-Test wird nur gemacht, wenn du gesund bist. Ein negatives Test-Ergebnis repräsentiert dann bekanntlich eine Momentaufnahme und bringt einem letztlich nichts. Was bei einem positiven Testergebnis zu tun wäre, siehe unten.

Macht eine Testung auf Föhr bei der jetzigen Infektionslage Sinn?

Die Infektionslage auf Föhr ist überschaubar. Mehr noch: Die Meldelage ist anhaltend entspannt. Schon seit Wochen ist von nur ganz wenigen (bekannten) Infektionen die Rede. In dem 1 Jahr seit Ausbruch der Pandemie traten an der EFS allenfalls 1 - 2 Corona-Krankheitsfälle auf. Deshalb meine Aussage: Das Vorhaben macht derzeit *keinen* Sinn – zumal die Zuverlässigkeit der Selbst-Tests unzureichend ist. [Man sichte hierzu z.B. die Infografik des RKI, die wir kürzlich auf Homepage und auf WebUntis (Vertretungsplan) gestellt haben.]

Die Sache ist *nach* Ostern, bei möglicherweise *höheren* Infektionszahlen, ggf. anders zu beurteilen. Wir behalten die Entwicklung und die Frage einer geeigneten Strategie im Blick und die Schulöffentlichkeit auf dem Laufenden. Mit dem im Aufbau befindlichen Testzentrum werden wir den Austausch und die Zusammenarbeit suchen.

Krank zur Schule kommt allemal keiner von euch. Das war so und das bleibt so! Ihr SchülerInnen verfahrt hier mit euren Eltern anhaltend verantwortlich: Zeigten sich bei einem Schüler oder einer Kontaktperson einschlägige Krankheitssymptome, haben sich die Betroffenen sofort in (freiwillige) Quarantäne begeben. Ich bitte auch weiterhin um Beachtung des Schnupfenplanes (seit einiger Zeit aktualisiert auf Homepage und WebUntis). Im Zweifelsfall sucht man seinen Arzt oder Ärztin auf, diese(r) weiß, *ob* ein Test und *welcher* Test angeraten ist.

Prüflinge, die am kommenden Dienstag (23.03.) und danach in eine schriftliche Prüfung gehen – sei es im Kontext ESA, MSA oder ABITUR – wurden bereits durch Kollegen Nickels oder mich informiert. Euch Abiturienten werden wir umgehend noch aufsuchen. – Zur Prüfung trittst du nur an, wenn du dich gesund fühlst und bist. In der Sporthalle als Ort der Prüfungen vor den Ferien wird ein weiterer Hallenteil hinzugenommen. In der Tat wirst du die Sporthalle (dann T1+T2) mit SchülerInnen deiner Klasse sowie solchen einer weiteren Lerngruppe *teilen*, die Personenzahl variiert zwischen 22 und max. 30. Angesichts der niedrigen Infektionszahlen auf der Insel, des großen Abstandes der Sitzplätze, unseres Hygienekonzeptes sowie einer optimalen Lüftung (über die Hallendecke, auf Max. eingestellt) ist die Infektionsgefahr für euch Prüflinge vorliegend aber nur eine *theoretische!*

Ob Prüfling oder anders: Wir realisieren, wie oben beschrieben, für jeden Testwilligen pflichtgemäß das Angebot zur Selbst-Testung. – Für die **Prüflinge** erfolgt die Selbst-Testung jeweils **am Tag vor dem Prüfungstermin**. – Für alle **übrigen Testwilligen** erfolgt die Selbst-Testung am **Montag-Nachmittag (29.03.)**.

Der genaue Zeitplan wird nach Rücklauf der anliegenden *Einwilligungserklärung*, die zugleich eine *Test-Anmeldung* darstellt (von *beiden* Sorgeberechtigten je *2-mal* unterschrieben, alternativ: *Kenntnisnahme* unterschrieben) veröffentlicht werden. – Für die nicht-digitale Papierlage, die wir benötigen, bitte ich um Verständnis.

Was geschieht bei einem positiven Selbst-Test-Ergebnis? – Jeder muss wissen und sollte in seine Überlegungen mit einbeziehen: Bei einem positiven Selbst-Test-Ergebnis greift die Maschinerie wie sonst auch: Arztbesuch, PCR-Testung, Quarantäne, Gesundheitsamt ... und vor allem: Stehst du vor einer Prüfung, fällt für dich die Prüfung aus. Erst nach ärztlicher Abklärung (darunter einem PCR-Test, der genauer als jeder Selbst-Test ist) darfst du wieder in die Schule kommen. Von Föhr aus dauert die PCR-Test-Auswertung immer noch 2 Tage. Was außerdem noch zu beachten wäre, ist der Anlage zu entnehmen.

Ich wünsche allen Gesundheit – speziell euch SchülerInnen wünsche ich Freude beim Lernen!
Beste Grüße

gez. Wögens (Schulleiter)